

Umfliches Kreisblatt des Kreises Ober

Anzeigengpreise: 1 Millimeter Höhe im Ortsvertrieb 8 Goldpf., f. Auswärtige 10 Goldpf., Reklamen 40 Goldpfennig; Offertengebühr 25 Goldpf., unzurechnen nach dem am Tage der Zahlung gültigen Berliner Dollar-Kurs. Zahlung bei Ausgabe, spätestens 3 Tage nachher, andernfalls Verzugszinsen berechnet werden. Eventuell gewährter Rabatt gilt nur als Kostenrabatt.

Decr. 1840.

84. Jahrg.

an höheren Lehranstalten und Seminaren neue
Amtsbezeichnungen: Die Gymnasiallehrer und alle
technischen Lehrer: Oberschullehrer (Oberschullehrerin),
die Oberlehrer, die Obermeisterlehrer (innen),
Studienrat (Studienrätin). Die ord. Seminarlehrer
(innen): Seminaroberlehrer (innen), die Seminar-
oberlehrer (innen); Seminarstudienrat (Seminarstudien-
rätin), die Seminardirektoren (innen); Studien-
direktor (Studienrätin).

12. April. Der Postanweisungsvorbehalt
nach dem Ausland ist vorübergehend wie folgt einge-
schränkt worden: 1) Der Weistbetrag einer Postan-
weisung nach dem Ausland ist auf den Gegenwert
von 100 Rentenmark herabgesetzt worden. 2) Von
einem Abnehmer darf täglich nur eine Postanweisung
nach dem Ausland aufgegeben werden. Die Frei-
grenze für die Befreiung von Zahlungsmitteln in
Einschreib- und Wertbriefen nach dem Ausland be-
trägt nicht 200, sondern nur 60 Rentenmark oder
den entsprechenden Wert in ausländischer Währung.
Zur Vermeidung von Schwierigkeiten in fremden
Ländern empfiehlt es sich, von der Anwendung von
Doppeladressen 3. B. in der Form, „An A für
B“ bei Paketen nach dem Ausland zu fähigen ab-
zusehen.

13. April. Die Personenzüge 138 Olpe
ab 5.08 Fimmetrop an 5.59 und 140 Fimmetrop
ab 6.14 Olpe an 7.05 nachm. verkehren nun doch
bis auf weiteres regelmäßig. Am Sonntag, den
20. d. Mts. ab (Ostern) verkehren die Züge auch
Sonntags. Der 13. 1404 erhält ab Fimmetrop
einen wichtigen Anstoß an den neu eingelegten
beschnittenen 13. 375 von Frankfurt a. Main.

13. April. (Fahrplanverbesserungen).
Bom 15. April ab werden auf der Ruhr-Siegstrecke
die Personenzüge 1238 (Hagen ab 4.40, Almena an
5.33, Fimmetrop an 6.28, vorm.) und 1249 (Fin-
metrop ab 12.18 Almena an 1.09, Hagen an 1.59
nachm.) wieder eingestellt werden. Ferner wird der
13. 1258 (Hagen ab 10.42, Almena an 11.37 Fimmetrop
an 12.27 abends.) dann auch Sonntags gefahren
werden. Sodann wird der Schnellzug D 247
(Münster-Wohlfahrt) ab 15. 4. in Keimtal geleitet.
Ein Teil fährt von Keimtal über Hagen nach Wohlfahrt,
der andere über Kabel, Schwerte, Hamm nach
Almena, wo er Anschluss nach Holland erhält.
Er fährt in Almena 12.18 ab. In Hagen ist dann
1.45 Liebergang auf den Schnellzug D 13 Köln-Berlin
möglich. Hierdurch wird eine Anzahl Wünsche,
die von der Handelskammer seit längerer Zeit vertreten
wurden, erfüllt.

13. April. (Sonntagsfahrplan). Wie am
Ostern. Wie am Ostern mitgeteilt wird, haben die zu
Karfreitag und den beiden Osterfeiertagen dieses
Jahres gefahren Sonntagsfahrplan von Gründungs-
nertag (17. 4.) 12 Uhr mittags bis Ostermontag
(21. 4.) Gültigkeit.

11. Olpe, 13. April. Eine neue Gebührenordnung
im Sonderbereich der Justizverwaltung ist neuer-
dings in Kraft getreten. Es sind folgende Gebühren
zu entrichten: Für die Ernennung zum Notar 50
bis 200 Mark; die Anweisung eines anderen Amts-
sitzes 10-50 Mark; für die Zulassung zur Rechts-
anwaltschaft 20 M.; für Bestellung eines Vertreters
5 M.; die Erteilung der Erlaubnis zur mündlichen
Verhandlung zugelassen zu werden (Prozessgegenstand
u. s. w.) als Sachverständiger 5-50 M., als Dolmetscher
5 M. Ein Antrag auf Befreiung von einem Ehe-
hindernis kostet, wenn Ehebruch vorlag, an Gebühren
10-5000 M., wenn ein anderes Hindernis vor-
liegt, 5-500 M.; der Antrag bzw. die Bewilligung
auf Befreiung von der Beibringung der für Aus-
länder vorgeschriebenen Zeugnisse bei der Ehe-
schließung 10 bis 5000 M. Will jemand seinen Familien-
namen ändern, so hat er an Gebühren zu entrichten
10-5000 M.; die Veränderung des des Vornamens
erfordert eine Gebühr von 5 bis 500 Mark.

13. April. Wir werden um Auf-
nahme folgender Mitteilung gebeten: Am vorletzten
Samstag Abend gegen 10 1/2 Uhr ereignete sich auf
der Straße Bismarck-Brücke ein bedauerlicher
Unfall. Der Wachmeister A. D. Zimmermann
aus Weggen, der seit längerer Zeit sehr leidend war,
wurde von einem Automobil angefahren. 3. der in
Begleitung von zwei Personen von Fimmetrop kam,
stürzte plötzlich vor das herankommende Auto, das
von Grevenbrück nach Fimmetrop fuhr.
Der Wagenführer hatte die 3 Personen längst
gesehen, da die freie, breite Landstraße auf weite
Entfernung zu überblicken war. Trotz des schnellen
Ausweichens und Haltes des Chauffeurs wurde
Zimmermann von dem Scheinwerfer des Wagens
betroffen am Kopf verletzt, daß der Tod auf der
Stelle eintrat. Der Lenker des Wagens nahm sich
des Verletzten sofort an und brachte ihn in das
Krankenhaus zu Olpe, wohin auch sofort der Arzt
gerufen wurde. Die nach in derselben Nacht an Dr.
und Stelle vorgenommene gerichtliche Untersuchung
hat ergeben, daß den Wagenführer keine Schuld
zuzurechnen ist.

Provinzielles

Münster, 11. April. Das Flugzeug als
Lebensretter für Sinnes. Mit einem eigenartigen
Auftrag erschien gestern nachmittag ein Brautpaar
der Familie Sinnes aus Rheine. Herr Dr. Bori-
mann, bei dem hiesigen Weizenacker. Hugo Sinnes
war bekanntlich in Berlin schwer erkrankt, und
war an einer Hirnerkrankung. Die behandelnden
Ärzte erachteten die Beobachtung von uraltem
Burgunder aus dem Sinnes'schen Keller für entschei-
dend für den Verlauf der Krankheit. Auf telegra-

phische Anweisung begab sich gestern mittag Dr.
Borrmann mit drei Kisten dieser kostbaren Medi-
zin in einem Automobil auf die Reise nach Berlin.
Bei Paderborn fuhr das Auto gegen einen Baum und
wurde betriebsunfähig. Kurz entschlossen nahm
Dr. B. ein neues Automobil, das bereitwillig von
dem in der Nähe der Unfallstelle weilenden In-
genieur Esser aus Hörde zur Verfügung gestellt
wurde, und fuhr damit bis Münster, wo er sich an
das Westfalenwerk, die Generalvertretung der Marke
Sport- und Verkehrsflugzeuge wendete, mit der
Bitte, ihm für die Reise nach Berlin schnell ein Flug-
zeug zur Verfügung zu stellen. In wenigen Minu-
ten war ein eins der Flugzeuge startbereit, und um
4.35 Uhr trat es mit Dr. B. und dem Lebensretter
für Sinnes an Bord unter Führung des Chefpilo-
ten Stein den Flug nach Berlin an. Wie ein abends
hier eingegangenes Telegramm meldet ist das Flug-
zeug zunächst nach Hannover geflogen, hat dort neu
zurück. Der Flugzeugführer nahm ein Automobil
gekauft und hat dann die Reise fortgesetzt. Es geriet
aber in starken Nebel und kehrte nach Hannover
und fuhr nach Berlin, um den Auftrag auszu-
führen. („Münst. Anz.")

11. April. Wegen angeblicher
Gefährdung hat ein junger Mann in Hagen, ein
früherer Bankgehilfe, der kürzlich wegen Unrech-
tlichkeit einer hohen Geldsumme zu neun Monaten Ge-
fängnis verurteilt wurde, aber auf freiem Fuß blieb,
er war leidenschaftlicher Briefmarkensammler und
hatte das Geld unterschlagen, um damit eine mit
Nachnahme beauftragte Briefmarkensendung einlösen
zu können. Jetzt soll er eines Tages einen älteren
Mann, der als Briefmarkensammler bekannt ist, auf-
gesucht und vergifteten Schnaps vorgelegt haben,
den er selbst mittrug. Der alte Mann ist nach-
dem er den Trunk zusammengebrochen, aber am Leben
geblieben. Nach dem Urteil des Stadtschöffen hat
der Schnaps bedeutende Mengen Strichmännchen ent-
halten, die nur deshalb den Tod des Mannes nicht
herbeiführte, weil das Gift nicht rein war. Dem-
nach zufolge, soll der junge Mann das Gift aus
den väterlichen Geschäft entwendet haben. Er be-
streitet die Tat auf das Entschiedenste.

11. April. In Groß-Berfel (Kr.
Hamen) hat am Montag dem Hann. Kurier zufolge,
ein 16jähriger Knabe seine Mutter im Scherz mit
einem Telling erschossen. Als er die Waffe mit
den Worten: „Soll ich mal? auf seine Mutter anlegte,
schrie sie schon der Schuß, und die Frau sank mit
den Worten: „Was hast du getan! tot zusammen.
Der Knabe wurde sofort verhaftet.

11. April. Nach dem
Genuss von blaueschweifigen Bittermandeln ist hier
eine erst 23 Jahre alte Frau so schwer erkrankt, daß
sie im Krankenhaus starb.

Wirtschaftsteil.

Die erste Tagung der Eisen- und Metallbörse in Dortmund.

WTB Dortmund, 12. April. (Drab.) Heute wurde die erste Tagung der neugegründeten Eisen- und Metallbörse Dortmund unter guter Beteiligung aus Werks- und Händlertreffen abgehalten. Der Vorsitzende Dr. Suchow widmete Hugo Sinnes einen Nachruf. Die Geschäftsabschlüsse hielten sich bei unsicheren Preisen in engen Grenzen. Nächste Börseversammlung am Freitag, dem 25. April.

Dortmunder Börsenvereinigung.

Drabbericht vom 11. April.
Die bereits an der letzten Börse sich zeigende Festigkeit kam heute am hiesigen Markte vollständig zum Durchbruch. Auf allen Marktgebieten zeigte sich rege Nachfrage bei lebhaften Umsätzen. Bemerkenswert ist, daß in vielen Fällen das angebotene Material außerordentlich knapp ist.

Am Kohlenmarkt konnten König Ludwig, Ewald und Langenbrunn ihre Kurse aufbessern. Von mittleren Werken waren Diergard, Alter Haase und Heinrich zu höheren Preisen im Verkehr.

Von Kohlenaktien waren im Geschäft zu gebesserten Kursen Adler Bergbau, Dahlbusch, Voithagen, und Montania. Von Braunkohlenwerten wurde Bellerhammer auf leicht erhöhter Grundlage umgelegt. Zukunftsaktien gewannen bei lebhafter Nachfrage etwa 50 Millionen Prozent.

Auf dem Kalkmarkt war die Haltung entschieden freundlicher. Zu höheren Preisen angeboten bzw. umgelegt wurden Gläuf, Sonberhausen, Kaiseroda, Hofenfeld, Wilhelmshall, Erlichsen, Waldeck, Schmalde, Friedrichsroda und Hedwigsburg.

Von Kalkaktien konnten Kalkindustrie ihren Kurs nach den argen Rückgängen in den letzten Tagen um 10 Mill. Prozent aufbessern.

Auch Adlerkalk, Salsdorf und Hannoversche Kalk verzeichneten Kursgewinne von etwa 3-4 Mill. Proz. Niederfahren, Krügershall und Limmendorf lagen bei unächtigen Umsätzen kaum verändert.

Von unächtigen Werken wechselten J. Schell, Hanja-Rand, Dortmund Vulkan, Dortmunder Zement zu leichteren Preisen ihre Besitzer.

Die Börse schließt in zureichender Haltung. Nächste Börse Dienstag, den 15. 4. nachmittags 2.30 Uhr.

Druck und Verlag: Verlagsgesellschaft S. X. Hagenberg, Olpe
Verantwortlich für die Geschäftsberichte: D. Paul Hagenberg
Olpe; für die Berliner Relation: J. W. Krauß, Berlin-Schöneberg

Ortsstatut

betr. die Zahl der Gemeindevorordneten

in der Gemeinde Kirchhundem.

Auf Grund der §§ 13 und 26 der Land-
gemeinverordnungen für die Provinz Westfalen
vom 19. März 1856, sowie des Beschlusses der
Gemeindevertretung vom 21. März 1924 wird
für die Gemeinde Kirchhundem nachstehende
Anordnung getroffen:

§ 1.
Die Gemeindevertretung besteht aus 18
gewählten Gemeindevorordneten.

§ 2.
Dieses Statut tritt sofort nach Verkündi-
gung in Kraft und tritt mit gleichem Tage die
statutarische Anordnung vom 30. Mai 1916
außer Kraft.

Kirchhundem, den 21. März 1924.

Der Amtmann Der Gemeindevorsteher
Senken. Schmidt.

Genehmigt.
Olpe, den 26. März 1924.

Namens des Kreisamtschusses
Der Vorsitzende
R. W. 567. Dr. Freusberg.

Veröffentlicht.
Kirchhundem, den 10. April 1924.

Der Amtmann
Senken.

TRANSMISSIONEN

Steh-, Hänge-, Wandlager-, Wellen-
Klemmscheiben in Holz und Eisen

WEBERWERKE SIEGEN.

Post Weldenau 19 Sieg w117
Fornrat 202, 204, 205.

Ernst Giebel

SIEGEN

Ausführung aller bankmäßigen Geschäfte
An- und Verkauf von Wertpapieren

Kulante Verzinsung von

Papier- und

Rentenmark-Einlagen

Errichtung laufender Rechnungen
Verwaltung und Aufbewahrung von Effekten in
eigenen Stabkammern

Beratung und Auskünfte kostenlos.
Telefon Nr. 1801, 1802, 1803 und 1804.
Telegr.-Adr. Bergwerke.

Wie ? Wen

soil ich wählen

Die richtige Antwort
geben nachstehende Werke unseres Verlages:

Dr. phil. Hammr
Der christliche Vater in seinem Berufe
4. Auflage, gebunden M. 1,-

Ch. Wöhrlich S. J.
Die Weltanschauung des Katholiken
Für weitere Kreise der Gebildeten, älteren
und neueren Zeitschriften gegenübergestellt.
5. und 6. Auflage. Kartontiert M. 2,-
gebunden M. 3,-

H. v. Hähling, Weihbischof von Paderborn
Auf zum Kampfe
Eine Flugchrift für alle Kreise unseres
Volkes. 38. und 39. Tausend.
Gebunden M. 0,10.

H. v. Hähling, Weihbischof von Paderborn
Die Koedukation
oder die gemeinschaftliche Erziehung der
Knaben und Mädchen, besonders in der
Volksschule. Die richtigen Grundbegriffe in
einer brennenden Frage. Gebunden M. 0,30

Hermann, Graf zu Stolberg-Stolberg
Gedanken über Familie, Kirche u. Staat,
ihre Entwicklung und ihr Verhältnis
zueinander. Gebunden M. 0,60

Hermann, Graf zu Stolberg-Stolberg
Gedanken über die soziale Frage
und ihre Lösung
Gebunden M. 0,60

Wie werden die Reichstagswahlen
ausfallen? Mitbetrachte auf verschiedenen
Seiten haben Unruhe und Mißstimmung
im Volke gewacht und gesteuert, und es
ist wirklich nicht zu wünschen, daß das
Wahlergebnis die Frucht blinder Miß-
stimmung darstelle. Daher verdienen die
angeführten Schriften volle Beachtung.
Teils belehren sie den Katholiken über
seine ernste Pflicht, teils schildern sie,
welche Güter im gegenwärtigen Kampfe
für uns auf dem Spiele stehen, teils
zeigen sie, daß weltliche Gewalt die
allgemeinen Schäden niemals zu heilen
vermag. Beim Lesen solcher Abhandlungen
muß in jedem Katholiken die Ueberzeu-
gung ausleben:

Christlich, katholisch sei das Panier!

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.
Zu den Preisen tritt der übliche Ex-
traktzuschlag.

(H1194)

Von: Bonifacius-Druckerei, Paderborn

Am Montag, dem 14. d. Mts.,
abends 8 Uhr,
im Schwanen (kleiner Saal)

Versammlung

der kaufm. und techn. Angestellten
und Angehörigen

zwecks Auffstellung von Kandidaten für die
bevorstehende

Stadterordneten-Wahl.

Pünktliches und vollständiges Erscheinen
unbedingt erforderlich.

Die Vereinigten Angestelltenverbände.

Reichhaltige Auswahl in
Kommunionandenken

finden Sie in der
Ruegenberg'schen Buchhandl.,
Olpe — Bahnhofstraße.

Spazierstöcke

in großer Auswahl eingetroffen.

Fr. Roh. Büdenbender,
Olpe :: Bahnhofstr. 4. (H1185)

Für Friseur und Spezialgeschäfte
empfehle:

la. Rasierseife, jede Form u. Größe,
la. Rasierpinsel, sehr billig,
la. Toilettenseife, nur Qualitätsware.

Mustersendung in jeder Höhe von 5,-
an per Nachn. Preislisio auf Wunsch
kostenlos. Nichtgef. nehme zurück. (H1158)

Ewald Hirsch, Eichen (Westf.),
Kreis Siegen.

Geld

erhält jeder Abonnent der
„Allgemeinen Landpresse.“
zu ganz geringem Zinsfuß und ang. Raten.
Abonnieren Sie sofort bei der
Geschäftsstelle Land-Presse
Siegen, Marburgerstr. 17.

Ich suche fortlaufend zu kaufen:

Eichen- und Nadel-Grubenholz

oder dazu
geeignete
Bestände,
sowie

Eichenstämme und Schwellen

und erbitte Angebote.

Wilh. Rinscheid, Grubenholzhandl.,
Attendorf i. Westf.
(H1977) Fernsprecher 59.

Neue Betten

hochf. rot. dicht. Daunenkörper, gleiche Ware wie vor dem Kriege. Katalog mit über 50 verschied. Preis-
lagen frei. Bei Lagerbesuch
Füllung i. Besein d. Käufers.

Bettfedern Halbdunen und Dunen, je nach Qualität
M. 0,95, 1,50, 2,10, 2,50, 3,00 und höher

Oberbett m. 7 Fld.	16,65	26,00	29,50	32,50
Unterbett m. 6 Fld.	15,70	24,40	27,40	29,80
2 Kissen m. 5 Fld.	9,95	15,35	17,85	19,85
1 1/2 Schl. Bett auf.	41,90	63,75	74,75	81,95

2 schläftig ca. 10% mehr. Bessere Betten bis 170 Mk.

Bettfedern-Größen. W. Büttner, G. m. H., Werl i. Nr. 12.

Halbe Montag, den
14. d. Mts. vormittags
mit einer Auswahl

Schweine

in Olpe beim Gastwirt
Walter am w. artt.

Dihmann,

Odenpiel.
(H1197)

Kleefamen

Grasfamen

Futterbau

Gartenfamen

in höchster Reinkraft
und außerordentlich
wohlfeil empfiehlt

Franz Heile,

Olpe. Fernsprecher 247.

Stadtverordneten-Wahlen!

Alle Einwohner der Stadt Olpe — Männer und Frauen — Beamte, Handwerker, Gewerbetreibende, Angestellte, Arbeiter usw., denen an dem Zustandekommen einer Ueberpartei-Liste für das neuzuwählende Stadtverordneten-Kollegium gelegen ist, werden hiermit zu einer am

Montag, dem 14. April, abends 8¹/₂ Uhr,
im **Kaiserhof**, Inhaber Franz Lampier, stattfindenden Versammlung eingeladen.

Der vorbereitende Ausschuß.

Bekanntmachung.

Gemäß § 24 der Reichsstimmenverordnung vom 14. März 1924 (Reichsgesetzblatt Teil I S. 173 f.) und auf Grund des Rundschreibens des Herrn Preussischen Ministers des Innern vom 21. März d. J. d. I. o. 500 habe ich für die am 4. Mai d. J. stattfindende Reichstagswahl ernannt:

1.) Zum Kreiswahlleiter für den Wahlkreis 17 (Westfalen-Nord) umfassend die Regierungsbezirke Münster und Minden, den zum Provinz Hildesheim-Münster gehörigen Kreis Grafschaft Schaumburg sowie die Länder Lippe und Schaumburg-Lippe, und zum Verbandswahlleiter für den Wahlkreisverband IX. (Westfalen), umfassend den Wahlkreis 17 (Westfalen-Nord) und den Wahlkreis 18 (Westfalen-Süd), letzterer bestehend aus dem Regierungsbezirk Arnberg, den Verwaltungsgerichtsbezirken von Bergen in Minden.

2.) Zum Stellvertreter des Verwaltungsgeschäftsführers von Bergen in beiden Eigenschaften den Geheimen Regierungsrat Dr. Ziede in Minden.

Hinsichtlich der Einreichung der Wahlvorschläge, Verbindungserklärungen und Anschließungsbeschlüsse sind die Bestimmungen des § 45 der Reichsstimmenverordnung zu beachten, welcher lautet:

„Die Kreiswahlvorschläge (§ 49) müssen spätestens am 17. Tage vor dem Wahltag bei dem Kreiswahlleiter des Wahlkreises,

Die Reichswahlvorschläge (§ 49) spätestens am 14. Tage vor dem Wahltag bei dem Reichswahlleiter eingereicht sein.

Die Verbindung von Kreiswahlvorschlägen innerhalb eines Wahlkreisverbandes (§ 51) müssen die auf dem Kreiswahlvorschläge bezeichneten Vertrauensleute oder Stellvertreter abzustimmen spätestens am 12. Tage vor dem Wahltag bei dem Verbandswahlleiter schriftlich erklären (Verbindungserklärung).

Die Erklärung (§ 52), daß die Bestimmungen eines Kreiswahlvorschlags einem Reichswahlvorschlag zuzurechnen sind (Anschließungsbeschluss) müssen die Vertrauensleute oder Stellvertreter des Kreiswahlvorschlags spätestens am 8 Tage vor dem Wahltag bei dem Reichswahlleiter des Wahlkreises einreichen.“

Münster, den 2. April 1924.

Der Oberpräsident der Provinz Westfalen

gr. Gronowski. (11200)

Moderne

WERKSTATT

FÜR

**AUTOMOBILE,
MOTORRAEDER
u. FAHRRAEDER**

Heinr. Clemens,

OLPE I. W.

Winterbergstr. 4. Telefon 272.

Fichtenstangen!

Epikentkappe, 125 x 5/8 cm d. dauernd gegen Regen zu kaufen gesucht. 1111

H. A. Haufes, Holzgeschäft,
Kaiserweg 8. Oberkandem I. W.

Mehrere jugendliche

Arbeiter

sowie ein **Lehrling**

für Schwarzblechklempnerarbeiten sofort gesucht.

Blechwarenfabrik A. Pöfer, Olpe.

Tüchtige

Stößer und Ripper

gegen hohen Stunden- und Akkordlohn sofort gesucht. (11201)

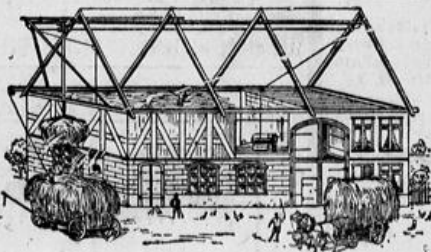
Zu melden bei **Bruchmüller Wolf Steinbrück Hüh.**

Gemeinde Lieberhausen.

Gute

Ziege

zu verkaufen. Von wem, sagt die Geschäftsstelle d. BfS. (11198)



Heuaufzüge mit selbsttätiger Entleerung an mehreren beliebigen Stellen,

Breitdreschmaschinen

mit modernem Schüttelsieb, am Lager lieferbar,

Transmissionen, Riemscheiben

fabrizieren

Gebr. Kremer, Maschinenfabrik in Kickenbach

b. Altenkandem. Telefon Nr. 98 Amt Kirchandem.

Tüchtige Vertreter gesucht.



Bienenwohnungen

Bienenwirtschaftliche Geräte

Lehrbücher der Bienenzucht

Gebrüder Clemens, Olpe, Martinstr. 18



Moderne Literatur

Ruegenberg'sche Buchhandlg., Olpe, Bahnhofstr.



Nachruf!

Am Donnerstag, dem 10. April d. J., starb in Berlin unser Aufsichtsratsmitglied

Herr Hugo Stinnes.

Trauernd stehen wir mit der gesamten deutschen Wirtschaft an der Bahre dieses genialen, echt deutschen Mannes und grossen Führers unseres Wirtschaftslebens, der auch sein Interesse unserer Gesellschaft in ganz besonderer Masse zugewandt hat. Sein Andenken wird uns unvergesslich sein.

Olpe i. W., den 11. April 1924.

Aufsichtsrat und Vorstand

der Rheinisch-Westfälischen Kupferwerke A.-G. Olpe.

Radio — Du Köstloste der Gaben —
Was nützt Du denen, die „AMATO“ noch nicht haben.

Radio-Amato,
der beste Empfangsapparat.

— Fabrikat Looze, Berlin. —

Vorzügliche Aufnahmen der Radio-Konzerte, Vorträge, Tagesnachrichten

aus **Berlin — London — Paris.**

Generalvertreter:

Neheimer Metallindustrie G. m. b. H.

Neheim, Fernsprecher 16 und 500.

Untervertreter, die geeignete Vorführungsräume zur Verfügung haben, an allen Plätzen gesucht. w109

Ueberwinterte Grün-
sohl-, Rappus-, Wirtling-
und Salatpflanzen sowie
frische Schnittblumen
empfiehlt
Herrn Degehard Olpe.
Telefon 137. (11203)

Schöne
Fahrkub

zum 4ten mal im Mat-
tabend sowie auch eine
fast neue Schrot- und
Backmehl-

Mühle

40 cm. Steine
sehr überzählig, preis-
würdig zu verkaufen.

Hugo Grote,

Kirchscheld

bei Walbert, nahe bei
Grotewiese. (11187)

Für die

Oster-

Feiertage

empfehle ich selbst ge-
brannte Kaffees, welche
ihnen Qualität ver-
bürgen. Erste und
beste Kaffeerösterei am
Platz.

Franz Heile, Olpe.

Fernsprecher 247.

Schlachthof Olpe.

Dienstag, morgen

9 Uhr Verkauft von

Kindfleisch.

Der Schlachthofvorsitzer

la. Schlackensteine,

aus eigener Fabrikation, hat laufend
abzugeben

Hkt. G. G. Christmann,

Hörsing-Sonne. (111247)